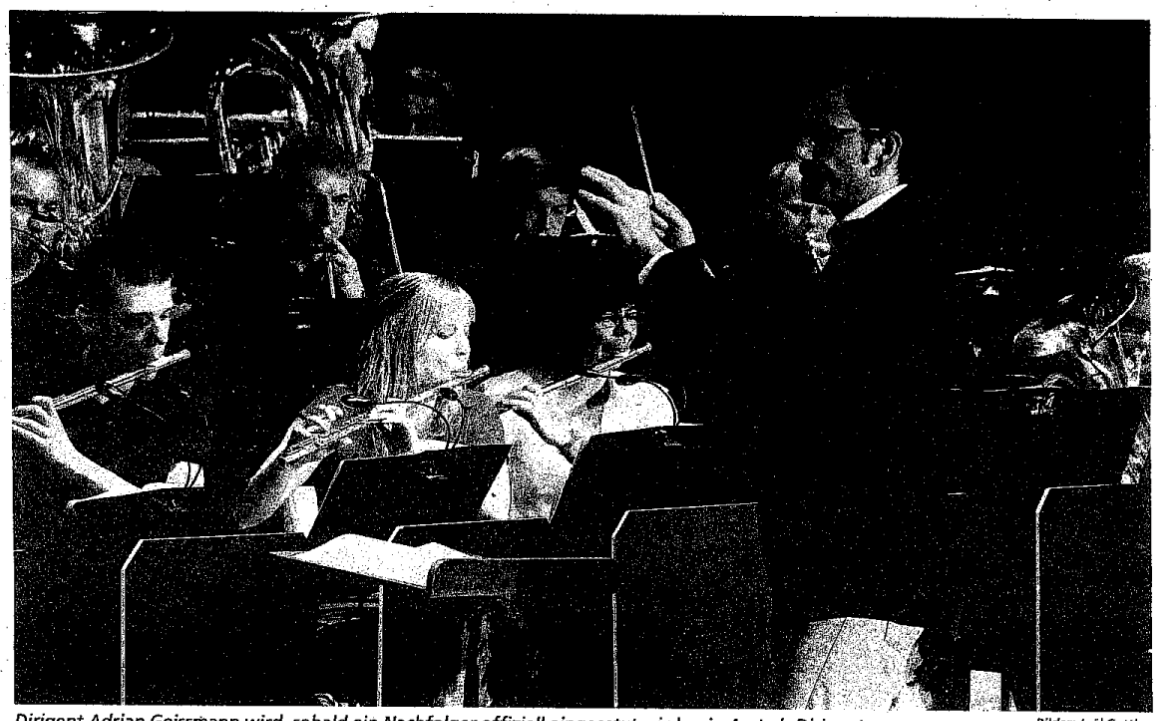
Feuriges Erlebnis

Dottikon: Unterhaltungskonzert der Musikgesellschaft Dottikon

Die MGD vermochte mit ihrem Programm «Da capo con fuoco» auf der ganzen Linie zu überzeugen. Innovation, viel Abwechslung sowie viel Witz und Charme begeisterten auch das Publikum, welches die Künstler mit schier endlosem Applaus honorierte.

Joël Gattlen



Dirigent Adrian Geissmann wird, sobald ein Nachfolger offiziell eingesetzt wird, sein Amt als Dirigent aus zeitlichen Gründen niederlegen. Der MGD bleibt er aber als Trompeter erhalten. *Bilder: Joël Gattlen*

Feurig und mit einem wahren Ohrenschmaus startete das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Dottikon (MGD). Die Musikerinnen und Musiker präsentierten gemeinsam mit ihrem Dirigenten Adrian Geissmann das Stück «Highlights from Evita» und stellten gleich zu Beginn unter Beweis, dass Musik für sie nicht nur ein Hobby, sondern eine wahre Leidenschaft, eine Passion ist.

Showeinlagen der Extraklasse

Das Konzert überzeugte mit seinem abwechslungsreichen Programm und vielen Special Guests. Ergänzt wurde der Unterhaltungsevent durch viele Showeinlagen der jungen und dynamischen Moderationstruppe «Team Container». Dieses stammt ebenfalls aus Dottikon und setzt sich aus Fabian Grossmann, Tobias Meier, Tamara Jezler und Tobias von Arx zusammen. «Gegründet haben wir das Team, als wir einen alten Container umgebaut haben. Daher kommt auch der Name. Später wurden wir dann immer mehr für Vereinsanlässe gebucht, da wir eine lustige und lebensfrohe Gruppe sind», erklärte Fabian Grossmann.

Beim Publikum für Begeisterung sorgte mitunter das Stück «Flight» von Mario Bürki, welches perfekt auf eine spannend und witzig inszenierte Flugreise des Teams Container abgestimmt war. So konnte der Zuhörer akustisch selbst Turbulenzen und Blitzschläge hautnah miterleben, sodass sich manch einer instinktiv an seinem Stuhl festkrallte.

Das witzige und charmante «Team Container» stammt aus Dottikon und sorgte mit vielen Showeinlagen für Begeisterung.

Historische Pfeifer- und Trommlergruppe begeistert

Zu den Highlights des Konzerts gehörten sicher auch die Musikstücke der MGD, bei welchen sie gemeinsam mit den «Argovia Rebels – Five and drum corps» musizierten. Bei diesen handelt es sich um eine traditionelle Pfeifer- und Trommlergruppe, wie es sie besonders in den Neuengland-Staaten der USA gibt. Die «Argovia Rebels» traten zudem in historischen Gewändern auf. Dadurch erlebten die Zuschauer das Musikerlebnis gleich noch vielschichtiger und tiefgehender.

Für Begeisterung sorgten auch die Special Guests Philipp Bowee (E-Gitarre) und Wolfgang Jugovec (E-Bass). Diese imponierten den Zuschauern mit Rocksoli der Extraklasse. Generell konnte die MGD auf der ganzen Linie akustisch überzeugen und stellte unter Beweis, dass man durch Innovation und Mut unterschiedliche Musikrichtungen (Swing, Jazz, Rock, historische US-Trommel- und Pfeifmusik sowie Klassik) perfekt miteinander kombinieren und dadurch ein stimmiges Gesamtwerk schaffen kann.

«Ich bekam ein Gänsehautfeeling»

«Wir sind sehr zufrieden mit dem Konzert und der Leistung unserer Mitglieder», betonte Vereinspräsident Kurt Grossmann. Das Konzert fand auch bei den Besuchern grossen Anklang, welche die Musikgesellschaft immer wieder mit schier endlosem Applaus honorierten. Besucherin Martina Staubli (24) aus Dottikon lobte beispielsweise: «Die Unterhaltungskonzerte der MGD sind generell immer super und sehr unterhaltsam. Darum komme ich jedes Jahr hierhin. Toll finde ich auch, dass man immer wieder tolle Special Guests einlädt und gemeinsam mit diesen musiziert.» Zudem gefiel Staubli insbesondere das Musikstück «Wind of change». «Als die MGD das Lied spielte, überkam mich ein regelrechtes Gänsehautfeeling. Es war einfach nur wunderschön», betonte Martina Staubli abschliessend.